

Mitglieder-Info

Nr. 1/2019
10.01.2019

Aktuelle Infos vom vlf Bundesverband - exklusiv für die Mitgliedsverbände

Teilnahme des vlf am 12. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am 23.01.2019 in Berlin

„Lernen mit und für die Zukunft: Neue Wege des Lernens in der grünen Branche und in einer digitalen Welt“ lautet die Veranstaltung, die der vlf gemeinsam mit der Andreas Hermes Akademie (AHA) am 23.01.2019 von 13:30-15:00 Uhr veranstaltet. Grün, zukunftsorientiert, digital und lebenslang. Dieser Anspruch an die zukünftige Aus- und Weiterbildung der „grünen Branche“ wird unter die Lupe genommen und weitergedacht: Mit Lehrer/-innen, Auszubildenden, Ausbildern, Studierenden, Schüler/-innen und anderen Expertinnen und Experten. Wir haben Visionen und Denkipulse erarbeitet, verdichtet und weiterentwickelt.

Sind Sie bereit für die digitale @Evolution des grünen Lernens? Dann melden Sie sich an:

<https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/anmeldung/anmeldung-zum-12-zukunftsforum/>

(Bitte Veranstaltung Nr. 3 angeben)

Programmablauf:

I. Intro

Dr. Andreas Quiring, Andreas Hermes Akademie (AHA), Moderation

II. Impulse

Digitalisierung - Warum der Blick in die Zukunft jetzt wichtig ist

Marika Puskeppeleit, AHA dialog ländliche räume

Visionen zum beruflichen Lernen im Jahr 2038

Johann Biener, Präsident Bundesverband landwirtschaftliche Fachbildung e.V. (vlf)

Digitales Lernen und berufliche Bildung

Prof. Julia Knopf, Universität Saarbrücken

III. Diskussion - Welche Politik ist nötig, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden?

Sabine Baum

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Brandenburg

René Kolbe

Vorstandsmitglied Bundesverband Landwirtschaftliche Fachbildung e.V. (vlf) und Ceres Award Ackerbauer 2018

Prof. Julia Knopf

Lehrstuhlinhaberin Fachdidaktik, Universität Saarbrücken

Katrin Muus

Junglandwirtin und Vorsitzende Bund der Deutschen Landjugend (BDL)

Marika Puskeppeleit

Geschäftsleiterin AHA dialog ländliche räume

IV. Finale

Johann Biener, Präsident Bundesverband Landwirtschaftliche Fachbildung e.V. (vlf)



Ideensammlung für das Zukunftsforum 2019

Foto: AHA

Beiträge zur Fachtagung Agrarwirtschaft „Die Digitalisierung ist Realität – wie (re)agiert die Berufsbildung im Berufsfeld Agrarwirtschaft“ vom 11.-13.03.2019 in Siegen

Aufgrund der vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen durch die rapide voranschreitende Digitalisierung werden zukünftige Facharbeiter in der Agrarwirtschaft ein höheres Anforderungsniveau in der beruflichen Bildung erreichen müssen. Die Fachtagung diskutiert über drei Themenblöcke:

- Anforderungen an die zukünftigen Facharbeiter/Meister/Techniker im Hinblick auf Digitalisierung

- Nutzen und Grenzen der Digitalisierung im berufs- und fachschulischen Unterricht
- Konkrete Medienkonzepte in der unterrichtlichen Umsetzung im Berufsfeld Agrarwirtschaft

Gesucht werden Experten und Referenten, die einen Beitrag zu diesen Themen leisten können.

Nähere Infos: vlf-Bundesverband,
vlf@fachbildung.com, Tel.: 030 31 904 320.

Grüne Berufe weiterhin gefragt

Aus der kürzlich veröffentlichten Zwischenerhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (Stichtag 30.09.) geht hervor, dass die Zahlen in den „grünen“ Ausbildungsberufen weitgehend stabil sind. Im laufenden Ausbildungsjahr wurden bundesweit 13.465 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen (-1,7 % gegenüber dem Vorjahr). Der Ausbildungsberuf Landwirt/in ist mit bundesweit 4.068 Neuverträgen (minus 3,6 %) leicht rückläufig. Gefragt sind die Berufe Pferdewirt/in (plus 3,8 %) und Pflanzentechnologe/-technologin (plus 6,5 %). Rückläufig sind die Ausbildungszahlen bei den Berufen Tierwirt/in mit 353 Neuverträgen (minus 3,6 %), Winzer/in mit 317 Neuverträgen (minus 3,8 %) und Hauswirtschafter/in im landwirtschaftlichen Bereich mit 66 Neuverträgen (minus 16,4 %).

Fachtagung „Ökolandbau in der beruflichen Bildung“ vom 27.-28.03.2019 in Fulda

Laut Koalitionsvertrag sollen bis 2030 20 % der landwirtschaftlichen Betriebe auf Ökolandbau umgestellt werden. In einem bundesweiten Projekt wurde erfasst, wie der Ökolandbau in den verschiedenen Bundesländern in die Berufliche Bildung integriert ist. Auf der Fachtagung werden die Projektergebnisse vorgestellt und Handlungsoptionen für die Zukunft über Landesgrenzen hinweg erarbeitet.

Nähere Infos und Anmeldung unter
<https://www.oeko-komp.de/veranstaltungen/abschluss-bildung-brd/>

Aus den vlf-Landesverbänden

Selbsterkenntnis lohnt sich – Netzwerken auch

Bei den Entlassungsfeiern der Fachschulen im Sommer 2018 hatte Carsten Piehl als Vorsitzender des vlf Landesverbands Schleswig-Holstein zum Seminar „säen-wachsen-ernten“ im November nach Rendsburg eingeladen. Mit einem kostenfreien Training wurden Meister/innen und Fachschulabsolvent/innen aus **ganz Schleswig-Holstein geehrt,**

die sich durch gute Abschlüsse oder besonderes Engagement ausgezeichnet hatten. Gemeinsam mit Ute Volquardsen, Trainerin von der Andreas Hermes Akademie, erarbeiteten sich die Teilnehmer/innen ihr persönliches Profil. Indem sie sich damit auseinandersetzten, ob sie sich eher im dominanten, initiativen, gewissenhaften oder stetigen Bereich einordnen, lernten sie sich selber besser kennen und zugleich verstehen, wie ihre Mitmenschen ticken. In den Teamübungen entwickelten die Teilnehmer/innen kreative Problemlösungen und probierten sich im Führen und Führen lassen. Am Abend berichteten erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer in einer ungezwungenen Gesprächsrunde über ihre interessanten Lebens- und Berufswege, die sie gewählt haben, um dort zu stehen, wo sie heute sind. Zum Abschluss des Seminars stellten sich Vertreter aus unterschiedlichen Ehrenämtern im Agrarbereich den Fragen der Seminarteilnehmer/innen. Sie stellten heraus, wie sie ihr Ehrenamt in ihren Alltag einbauen und was ihnen die Ausübung bringt. Peter Levsen Johannsen als Vertreter für die Landwirtschaftskammer verdeutlichte den persönlichen Nutzen des freiwilligen Engagements. Steffen Thies vom vlf Segeberg/Kaltenkirchen hob insbesondere die persönlichen Verbindungen hervor, die dadurch entstehen: „Das, was ihr aus den Netzwerken schöpfen könnt, ist einfach unbezahlbar.“



Foto: Solveig Ohlmer

Haben Sie Fragen, Tipps, Verbesserungsvorschläge für das vlf-Mitglieder-Info? Dann treten Sie mit uns in Kontakt unter vlf@fachbildung.com